



SCHULBROSCHÜRE

Bürgermeister-Klingler-Schule
Feststraße 20
64546 Mörfelden-Walldorf
Tel.: 06105 22595
Fax: 06105 1074



*Wenn du ein Schiff bauen willst, fang nicht an,
Holz zusammenzutragen, Bretter zu schneiden und
Arbeit zu verteilen, sondern wecke in den Kindern
die Sehnsucht nach dem großen, weiten Meer."*

(nach A.d. Saint-Exupéry)

Inhaltsverzeichnis

Unsere Schule

Peter Klingler

Sekretariat und Verwaltung Ganztags

Lehrkräfte

Unterrichts- u. Pausenzeiten

Klassenlehrer/in

Schulferien 2023/2024

Krankmeldungen, Verspätungen, Schülerunfälle

Beurlaubungen

Kontaktdaten

Tipps und Hinweise

Ranzen, Rucksack, Tasche?

Pausenbrot

Handy / Smartwatch

Zeugnisse / Schulbücher

Hausaufgaben

Hitzefrei

Unterricht

Vorklasse

BFZ

Sport- / Religionsunterricht

Englisch

Schulleben

Ganztags

Schulsozialarbeit

Förderverein

Schulkonferenz / Elternbeirat

Schoolfox / Homepage

Peter Klingler (1889 bis 1956)

Peter Klingler, der Namensgeber unserer Schule, war zwischen 1915 und 1925 Lehrer an der damaligen Feldschule, der heutigen Albert-Schweitzer-Schule. Er galt als streitbarer Sozialdemokrat und Freidenker.

Als Bürgermeister lenkte er ab 1925 die Geschicke der Stadt. Der Wasserleitungsbau, der Bau des Wasserturms und auch des Waldschwimmbades fallen in diese Amtszeit.

Als sich Anfang der 1930er Jahre die politischen Verhältnisse änderten, kehrte Peter Klingler in den Schuldienst zurück. Nachdem auch in Mörfelden der Nazi-Terror begann, wurde der politisch missliebige sozialdemokratische Lehrer Peter Klingler aus dem Schuldienst wegen „politischer Unzuverlässigkeit“ entlassen.



Im März 1945, einen Tag nach der Befreiung Mörfeldens, wurde Peter Klingler von amerikanischen Offizieren kommissarisch als Bürgermeister eingesetzt. 1946 wurde er von den Mörfelder Bürgern zum ersten Bürgermeister der Nachkriegszeit gewählt.

Neben den nach dem 2. Weltkrieg zu bewältigenden Aufgaben setzte er sich für den Bau der Steinwegschule ein. Diese wurde 1953 eingeweiht und erhielt später in seinem Gedenken den Namen „Bürgermeister-Klingler-Schule“.

Ein Zeitzeuge sagte über ihn: *„Peter Klingler war ein Mann mit Ecken und Kanten. Für sein Mörfelden hat er sich immer sehr eingesetzt.“*

Quelle:

Rede von Herrn Hans Jürgen Vorndran anlässlich der Enthüllung der Erinnerungstafel für Peter Klingler am Eingang der Albert-Schweitzer-Schule am 2.10.2012

Bildrechte:

Museen der Stadt Mörfelden-Walldorf

Büro- und Sprechzeiten Sekretariat/Ganztag



**Das Büro/Sekretariat (Frau Eiser und Frau Albert)
ist geöffnet:**

Montag bis Donnerstag	8.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 11.00 Uhr
Telefon:	06105-22595
Telefax:	06105-1074
E-Mail:	bksverwaltung@bgm-klingler-schule.itis-gg.de

Das Büro/Ganztag (Frau Schneider) ist geöffnet:

Dienstag bis Donnerstag	8.00 bis 12.00 Uhr
Telefon:	06105-2729248
Telefax:	06105-1074
E-Mail:	ganztag@bgm-klingler-schule.itis-gg.de

Lehrkräfte

Schulleiter: Herr Nowak
Konrektorin: Frau Reich
2. Konrektorin: Frau Käfer

Kollegium:

Frau Achenbach	Frau Kaiser
Frau Aghabra	Herr Meysel
Frau Allendorf	Frau Julia Müller
Frau Akpinar	Frau Mareike Müller
Frau Altier	Herr Pfarrer Omphalius
Frau Bauer	Frau Paulus
Frau Becker	Frau Portik
Frau Berz	Frau Quenkert
Frau Birkmeyer	Frau Reich
Frau Boch	Frau Roos
Frau Brehm	Frau Rühl
Frau Bültmann	Frau Schulmeyer
Frau Cetin	Frau Schwappacher
Frau Chehab	Frau Seemann
Frau Dr. Düндar	Frau Teller
Frau Hesse-Pietrzak	Frau Tomiak
Frau Holdefehr	Frau Tulke
Frau Hombach	Frau Weber
Frau Käfer	Frau Wolf
Frau Kaymak	Frau Yetkin-Tek
Frau Korde	Frau Zang

Ganztag: Herr Tretter, Frau Peschk, Frau Mischlich,
 Frau Bal, Frau Pflug, Frau Schmaltz, Frau Osman, Frau Hohm,
 Frau Jacob, Frau Pauwels, Frau Gröber, Frau Senßfelder, Frau
 Fernandez-Castillo, Herr Drescher, Frau Jäschke

Sekretariat: Frau Albert, Frau Eiser, Frau Schneider

Hausmeister: Herr Hassenzahl, Herr Christianus

Sozialarbeit: Frau Gallowski, Frau Alimova

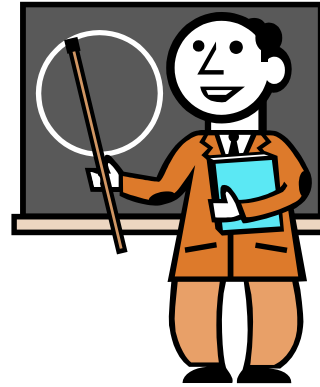
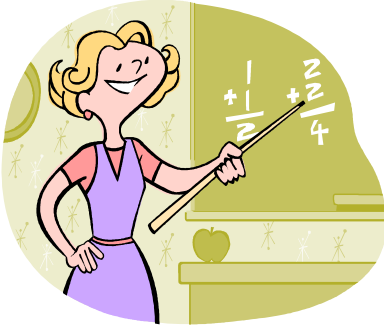
UBUS: Frau Wencel

FSJ: Frau Jeevaraja

Unterrichts- und Pausenzeiten

7:45 - 8:00 Uhr	Frühaufsicht I auf dem Schulhof
8:00 - 8:45 Uhr	1. Stunde
8:45 - 9:30 Uhr	2. Stunde
9:30 - 9:40 Uhr	gemeinsames Frühstück
9:40 - 9:55 Uhr	Spielpause mit Pausenspielausleihe
9:55 - 10:40 Uhr	3. Stunde
10:40 - 11:25 Uhr	4. Stunde
11:25 - 11:45 Uhr	Spielpause mit Pausenspielausleihe
11:45 - 12:30 Uhr	5. Stunde
12.30 - 12.45 Uhr	Spielpause
12:45 - 13:30 Uhr	6. Stunde

Klassenlehrer/in



Der/Die Klassenlehrer/in ist für Ihr Kind die erste und wichtigste Bezugsperson in der Schule. Er/Sie erteilt den größten Teil des Unterrichts, führt die Klassengeschäfte und hält die Verbindung zu den Eltern.

Bei Wünschen, Fragen oder auch Problemen, die Ihr Kind oder die Klasse betreffen, wenden Sie sich bitte zunächst an die Klassenlehrerin/den Klassenlehrer!

Schulferien 2023/2024



Herbstferien 2023

23.10.2023 - 27.10.2023

Weihnachtsferien 2023/2024

27.12.2023 - 12.01.2024

Osterferien 2024

25.03.2024 - 12.04.2024

Sommerferien 2024

15.07.2024 - 23.08.2024

bewegliche Ferientage

12.02.2024

Rosenmontag

10.05.2024

Brückentag nach Christi Himmelfahrt

31.05.2024

Brückentag nach Fronleichnam

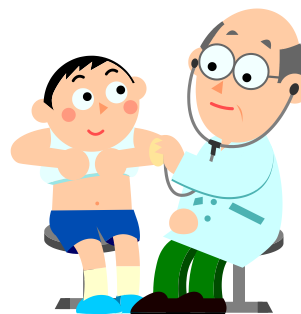
Krankmeldungen

Ist Ihr Kind erkrankt, so benachrichtigen Sie bitte die Klassenlehrerin/den Klassenlehrer über die Schoolfox-App oder über eine/n Mitschüler/in **noch vor dem Unterrichtsbeginn** und teilen Sie mit, bis wann Ihr Kind voraussichtlich krank sein wird. Sollte Ihr Kind auch über das genannte Datum hinaus krank sein, setzen Sie die Klassenlehrerin/den Klassenlehrer erneut in Kenntnis.

Insofern Ihr Kind die Ganztagsbetreuung besucht, bitten wir Sie, Ihr Kind dort separat zu entschuldigen.

Telefonische Entschuldigungen über das Sekretariat müssen bitte die **Ausnahme** bleiben!

Eine Vorlage für eine Krankmeldung / Entschuldigung finden Sie auf der nächsten Seite.



Vorlage für eine Entschuldigung

An die Bürgermeister-Klingler-Schule

Sehr geehrte Frau / Herr _____
(Klassenlehrer/In)

meine Tochter / mein Sohn _____
(Name des Kindes)

kann in der Zeit vom _____
bis voraussichtlich _____

die Schule wegen _____
(kurze Begründung)

nicht besuchen.

Mit freundlichen Grüßen

Datum

Unterschrift

Verspätungen

Verspätet sich Ihr Kind aus irgendeinem Grund,
benachrichtigen Sie bitte die Klassenlehrerin/ den
Klassenlehrer über Schoolfox noch vor Unterrichtsbeginn.

Erkrankung während der Unterrichtszeit

Erkrankt ein Kind während der Unterrichtszeit, werden die Erziehungsberechtigten oder die im Aufnahmebogen vermerkten Kontaktpersonen telefonisch benachrichtigt. Wir erwarten, dass das Kind von einer ihm vertrauten erwachsenen Person von der Schule abgeholt wird.

Schülerunfälle

Der Kreis Groß-Gerau hat als Schulträger für alle Schüler eine Unfall- und Sachschadenversicherung abgeschlossen. Die Unfallversicherung erstreckt sich auf alle Unfälle, die sich während des Unterrichts und sonstiger Unterrichtsveranstaltungen ereignen. Darüber hinaus sind die Schüler auch auf dem direkten Schulweg, d.h. Hin- und Rückweg, versichert.



Im Falle eines Unfalls werden folgende Maßnahmen getroffen:

1. Umgehend wird versucht, die Eltern oder eine andere von Ihnen angegebene Notfallnummer zu erreichen.
2. In akuten Notfällen wird darüber hinaus sofort der Notarztwagen angefordert.



3. In weniger dringenden Fällen wird das Kind - wenn die Eltern nicht erreichbar sind - mit einem KRANKENTRANSPORT zum diensthabenden Arzt gefahren, der alle weiteren Maßnahmen trifft.
4. Auf k e i n e n Fall wird ein erkranktes Kind alleine nach Hause oder alleine zum Arzt geschickt.

Beurlaubungen

Die Klassenlehrkraft kann aus wichtigen Gründen Schüler und Schülerinnen ihrer Klasse bis zu zwei Tage beurlauben. Sollte dies notwendig sein, beantragen Sie dies bitte formlos schriftlich bei der Klassenlehrerin/ dem Klassenlehrer.

Beurlaubungen von Schülern unmittelbar vor oder nach den Ferien werden nur noch einmalig in der Grundschulzeit und in begründeten Ausnahmefällen genehmigt. Zum Beispiel, wenn der Arbeitgeber schriftlich bestätigt, dass der Urlaub aus zwingenden Gründen nur in diesem Zeitraum genehmigt werden kann. Anträge müssen der Schulleitung spätestens 3 Wochen vor Ferienbeginn vorliegen. Das Antragsformular erhalten Sie im Sekretariat oder auf der Homepage der Schule.

Eine vorbeugende Gesundheitshilfe (Kur) gehört zu den Ausnahmefällen und wird genehmigt.

Ihre Kontaktdaten

Sollte sich Ihre Adresse und/oder Telefonnummer ändern, teilen Sie das der Klassenlehrerin / dem Klassenlehrer **umgehend schriftlich** mit. Dazu erhalten Sie das Formular „**Veränderungsanzeige**“ in der Schule oder können es sich auf der Homepage der Schule herunterladen. Insofern Ihr Kind die Ganztagsbetreuung besucht, bitten wir Sie, auch den Empfang des Ganztags **umgehend** schriftlich oder telefonisch davon in Kenntnis zu setzen.

Versäumen Sie es, uns über Änderungen zu informieren, können wir Sie im Notfall, z.B. bei einer schweren Verletzung, nicht kontaktieren!

Wir weisen darauf hin, dass eine Mitwirkungspflicht seitens der Eltern besteht. Bitte kontrollieren Sie stets die Gültigkeit ihrer Notfallnummern.

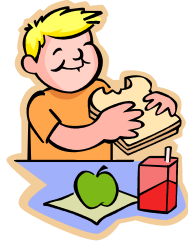


Ranzen, Tasche oder Rucksack?

Kinder im Grundschulalter und ganz besonders Schulanfänger sollten einen strapazierfähigen und vor allem formstabilen Schulranzen tragen. Eine falsche und zu große Belastung in diesem Alter kann zu Haltungsschäden führen. Es gibt Schultaschen und Rucksäcke, die „einseitig“ getragen werden. Das kann zu einer schiefen Haltung führen. Ein richtig getragener, formstabiler Ranzen belastet Wirbelsäule und Schultermuskulatur gleichmäßig auf beiden Seiten. Der Ranzen darf nicht zu schwer sein. Als Faustregel gilt: Das Gewicht des Ranzens sollte nicht mehr als ein Zehntel des Körpergewichts des Kindes betragen. Kontrollieren Sie ab und zu mit Ihrem Kind gemeinsam den Ranzen, ob sich darin nicht manches Spielzeug, voll geschriebenes Heft, vergessenes Buch oder anderes befindet, was nicht täglich im Ranzen sein muss! Fragen Sie auf einem Elternabend nach, denn manchmal kann Material, das die Kinder mit sich herumtragen, auch in der Schule bleiben!



Pausenbrot



Das Pausenbrot bzw. das gesunde Frühstück sollte im Schulalltag keinesfalls zu kurz kommen. Ein ausgewogenes, vollwertiges Frühstück kann dabei helfen, Müdigkeit oder Konzentrationsabbau vorzubeugen.

Ein Schulkind ist gut versorgt, wenn Milch und Milchprodukte, Säfte oder Mineralwasser, frisches Obst und



Gemüse, Vollkornprodukte und magere Wurst- und Käsesorten vielseitig und abwechslungsreich angeboten werden. Auf Süßigkeiten sollte bei der Zubereitung des Pausenbrottes verzichtet werden.

Handy- und Smartwatch-Nutzung

Für die Handynutzung an unserer Schule gilt, dass Schülerinnen und Schüler, die ein Handy mit in die Schule bringen, das Gerät ausgeschaltet im Ranzen aufbewahren müssen. Das Handy darf erst nach Unterrichts- / bzw. Betreuungsende genutzt werden.

Insofern die Schülerinnen und Schüler eine Smartwatch tragen, muss diese während der Schul- bzw. Betreuungszeit im „Schulmodus“ sein.

Diese Regeln gelten auch für schulische Ausflüge.

Wenn diese Regeln nicht eingehalten werden, ist die zeitweise Wegnahme durch die Lehrkraft möglich. Die Rückgabe erfolgt an die Eltern am Ende des Unterrichtstages.

Bei Verlust des Handys oder der Smartwatch besteht keine Haftung.

Zeugnisse / Schulbücher

Zeugnisse

Am Ende des 1. Schuljahres wird ein Zeugnis erteilt, welches Lernentwicklung, Arbeitsverhalten und Sozialverhalten beschreibt. Am Ende des 2. Schuljahres erhalten die Kinder Notenzeugnisse und ab dem 3. Schuljahr auch Halbjahreszeugnisse. Das Arbeits- und Sozialverhalten wird weiter verbal beurteilt.

Schulbücher

Alle Schülerinnen und Schüler des 1. Schuljahres erhalten im Rahmen der Lehrmittelfreiheit des Landes Hessen Lesefibeln, Arbeitshefte und Rechenbücher unentgeltlich. Am Ende des Schuljahres können die Bücher den Kindern übereignet werden. Klassen, die ohne Fibel arbeiten, gestalten eine Eigenfibel.

Vom 2. Schuljahr an werden die Schulbücher, versehen mit dem Stempel „Eigentum des Landes Hessen“, nur verliehen. Sie bleiben im Besitz der Schule!

Unterstützen Sie uns in unserem Bemühen, die Kinder zu einem pfleglichen und sorgsamem Umgang mit den Büchern zu erziehen! Versehen Sie bitte alle Bücher sogleich mit einem Umschlag und einem Namensschild.

Mutwillig verschmutzte und zerstörte Bücher müssen von den Eltern ersetzt werden.

Hausaufgaben

Hausaufgaben stellen eine Ergänzung der Unterrichtsarbeit dar. Sie helfen, sich auf den Unterricht vorzubereiten, Kenntnisse zu vertiefen und Fähigkeiten zu üben. Regelmäßige und sorgfältige Erledigung ist daher wichtig.

Hausaufgaben sind dem Alter und dem Leistungsvermögen der Kinder angepasst und sollten selbstständig erledigt werden.



Als Richtzeiten sind im Hausaufgaben-Erlass

für das

1. und 2. Schuljahr 30 Minuten

und für das

3. und 4. Schuljahr 45 Minuten

bei konzentriertem Arbeiten angegeben.

Wenn Kinder Versäumtes nachholen müssen, ist von größeren Zeitspannen auszugehen.

Hitzefrei

Das Schulgesetz sieht vor, dass Schüler „Hitzefrei“ bekommen, wenn es um 11.00 Uhr 25 Grad sind. Der Unterricht endet dann nach der 5. Stunde um 12.30 Uhr. Die Kinder der 3. und 4. Klassen werden nach Hause geschickt.

Die Schülerinnen und Schüler der Vorklasse sowie der 1. und 2. Klasse dürfen nur nach vorheriger Zustimmung der Eltern nach Hause gehen. Hierfür gibt es eine Einverständniserklärung, diese erhalten die Eltern von der Klassenlehrkraft.

Vorklasse

Die Vorklasse an der Bürgermeister-Klingler-Schule besteht seit 1972.

Sie wird von **Frau Seemann** geleitet.



In ihr werden schulpflichtige, aber noch nicht schulfähige Kinder gefördert. In der Vorklasse besteht die Möglichkeit, auf den unterschiedlichen Förderbedarf der Kinder einzugehen. Der Unterricht gestaltet sich nach dem individuellen Lern- und Entwicklungsstand der Kinder.

Die Förderung geschieht durch ein vielfältiges Spiel- und Lernangebot.



Die Lerninhalte sind nicht nur auf die kognitive Förderung ausgerichtet, sondern in ein ganzheitliches Konzept integriert, das Körper, Seele und Geist gleichermaßen einbezieht.

Beratungs- und Förderzentrum (BFZ)

An unserer Schule sind Förderschullehrkräfte des regionalen Beratungs- und Förderzentrums tätig. Sie werden vom Beratungs- und Förderzentrum Groß-Gerau (rBFZ Goetheschule) konstant an unsere Schule abgeordnet und unterstützen das Kollegium bei der Arbeit mit Kindern, die besondere Förderung benötigen.

Die Förderschullehrkräfte decken vor Ort die Förderansprüche „Geistige Entwicklung“, „Lernen“, „Sprachheilvermittlung“ und „Emotionale und Soziale Entwicklung“ ab.

Folgende Tätigkeitsbereiche bilden dabei die Arbeitsschwerpunkte:

Diagnostik

Um den Lernstand eines Kindes konkret einschätzen zu können, werden standardisierte und informelle Testverfahren durchgeführt.

Darüber hinaus werden Empfehlungen für den Besuch weiterer Institutionen oder das Einholen ärztlicher Beurteilungen ausgesprochen, wie beispielsweise die Logopädie oder das Aufsuchen eines Sozialpädiatrischen Zentrums.

Beratung

Die Förderschullehrkräfte beraten sowohl die *Lehrkräfte*, als auch *Eltern* hinsichtlich der Lernvoraussetzungen, der adäquaten Förderung (z.B. Materialbeschaffung, Fördermöglichkeiten etc.) und der individuellen Schullaufbahn des jeweiligen Kindes.

Begleitung

Lernende mit Schwierigkeiten werden **vorbeugend** im Rahmen von Doppelbesetzungen, Kleingruppen- oder Einzelförderungen unterstützt. Dabei werden - je nach Bedarf - alle Klassenstufen, die Vorklasse und ggf. die IK-Klasse und alle Fächer bzw. Bereiche (Konzentration, visuelle Wahrnehmung) abgedeckt.

Kinder mit einem **festgestellten Förderbedarf** werden von den Förderschullehrkräften kontinuierlich begleitet und betreut. Der Umfang und die Art der Förderung hängen dabei vom individuellen Förderschwerpunkt ab.

Sportunterricht / Religionsunterricht

Sportunterricht

Für den Sportunterricht benötigt Ihr Kind Sportkleidung, die nach dem Unterricht gewechselt werden soll. Jeglicher Schmuck, auch Uhren, und Ohrringe sind aus Gründen der Sicherheit um Verletzungen zu vermeiden, vor Beginn des Unterrichtes abzulegen. In der dritten Klasse haben die Kinder in einem Halbjahr Schwimmunterricht, sofern der Schule Schwimmhallenkapazitäten zur Verfügung stehen.



Religionsunterricht

In unserer Schule wird evangelischer, katholischer und islamischer Religionsunterricht sowie Ethik angeboten. Bei der Schulanmeldung teilen Sie uns mit, an welchem Unterricht Ihr Kind teilnehmen soll. Eine Änderung ist jeweils zum Schuljahreswechsel möglich und bedarf einer schriftlichen Mitteilung bis zum Schuljahresbeginn. Wenn Ihr Kind am Religionsunterricht teilnehmen soll, aber nicht getauft ist, können Sie bei Bedarf mit dem/der betreffenden Religionslehrer/-lehrerin Rücksprache halten.

Englisch



An unserer Schule wird Englisch im 3. und 4. Schuljahr jeweils mit zwei Wochenstunden unterrichtet. Die Kinder sollen vor allem anhand von Themen aus ihrer Erfahrungswelt mit der englischen Sprache vertraut gemacht werden. Im Vordergrund stehen hierbei die Fertigkeiten Hören und Sprechen. Vor allem im 4. Schuljahr gewinnen die Fertigkeiten Lesen und Schreiben mehr an Bedeutung, sind jedoch auch schon im 3. Schuljahr vertreten. Neben ersten Sätzen und einem gewissen Wortschatz lernen die Kinder auch kulturelle Gegebenheiten englischsprachiger Länder kennen. Der Unterricht wird möglichst einsprachig gehalten. Häufig wechselnde Unterrichtsphasen und Methoden, die oft spielerische Elemente beinhalten, tragen dazu bei, dass die Kinder motiviert und gerne in den Englischunterricht gehen.

Ganztag

Umfang des Angebotes

Unser Ganztagsangebot beinhaltet vor und nach dem Unterricht folgende wählbare Module:

1. Modul 0: nach Unterrichtsende bis 13.30 Uhr
Qualifizierte Betreuung in den Ganztagsräumen.
2. Modul 1: nach Unterrichtsende bis 15.00 Uhr.
Diese Zeit beinhaltet qualifizierte Betreuung, Mittagessen, Hausaufgabenzeit und freie Spielzeit in den Ganztagsräumen.
3. Modul 2: nach Unterrichtsende bis 17.00 Uhr (freitags bis 15.00 Uhr)
In dieser Zeit bieten wir neben qualifizierter Betreuung, Mittagessen und Hausaufgabenzeit ein vielfältiges pädagogisches Programm, freie Spielzeit sowie von Montag bis Donnerstag die freiwillige Teilnahme an Projekten an.

Alle weiteren Einzelheiten können Sie dem Infoblatt *Ganztag* (erhältlich im Sekretariat), oder auf der Homepage der BKS entnehmen. Dort finden Sie auch eine Bildergalerie und einen kurzen Film, mit dem unser Ganztagsangebot vorgestellt wird.

Schulsozialarbeit



Die Schulsozialarbeit ist ein Teil der Jugendhilfe des Kreises Groß-Gerau und arbeitet im Interesse der Schüler/-innen in Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrkräften und anderen Facheinrichtungen. Die Schulsozialarbeit ist kostenfrei. Sie arbeitet vertraulich, neutral, freiwillig und macht folgende Angebote:

Klassenbegleitung zur Förderung persönlicher und sozialer Kompetenzen sowie zur Stärkung der Klassengemeinschaft:

- „Soziales Lernen“ in den Klassenstufen 1 und 2 in enger Kooperation mit den Klassenlehrkräften
- Projekt „Pausenfreunde“ in den Klassenstufen 3 und 4
- Bedarfsbezogene Projekte

Einzelfallhilfe bietet Beratungs-, Begleitungs- und Unterstützungsangebote. Sie arbeitet schulintern oder bei Bedarf unter Einbezug von externen Fachstellen. Sie bietet Unterstützung für:

- Schüler/-innen bei privaten, sozialen oder schulischen Problemen
- Eltern bei allgemeinen Erziehungs- und Lebensfragen sowie in Krisen
- Lehrkräfte bei sozialpädagogischen Fragen

Kontakt

- Frau **Alexandra Alimova** und Frau **Nora Gallowski**
- Kontaktaufnahme per Telefon **06105/2729201** oder per E-Mail **infoBKS@schulsoz.itis-gg.de**
- Einzeltermine mit Schülerinnen und Schülern, Eltern und Fachkräften können auch außerhalb der Unterrichtszeit vereinbart werden.

Förderverein



Seit Mai 1999 gibt es einen Förderverein. Er unterstützt die Bgm.-Klingler-Schule bei sozialen und kulturellen Aufgaben und ermöglicht zusätzliche Angebote: Er finanziert sich durch Mitgliedsbeiträge und Spenden von Eltern, Lehrern und Freunden der Schule. Außerdem werden regelmäßig Kuchenverkäufe organisiert. Alle Aktivitäten und Anschaffungen werden mit dem Lehrerkollegium geplant.

Das finanzierte der Förderverein:

- Anschaffung eines Whiteboards für den Computerraum
- Einrichtung der Pausenspielausleihe + Anschaffung neuer Spielgeräte
- Anschaffung von Spielkisten für alle 1. Klassen
- Neuaufbau und Buchausstattung der Schülerbücherei
- Anschaffungen: Planetenmodell, Sport- und Gartengeräte, Musikinstrumente, u.a.
- Gestaltung des Außengeländes
- Musik- und Lichanlage in der Aula
- Kletterwand
- Instandhaltungskosten der Pausenspielgeräte
- Tischtennisplatte

Der Förderverein verkauft tolle Schulkleidung: T-Shirts, Sweatshirts und Kappen mit dem Logo der Schule, die Sie auch im Sekretariat erhalten können.

Der Förderverein freut sich über Unterstützung für seine wichtige Arbeit durch Ihre Mitgliedschaft, Ideen und Spenden. Sie werden Mitglied, indem Sie beiliegende Beitrittserklärung ausgefüllt in der Schule abgeben.

Weitere Informationen über den Förderverein finden Sie unter: www.foerderverein-bks-moerfelden.de

Schulkonferenz / Schulelternbeirat

Schulkonferenz (Schuko)

In der Schulkonferenz beraten, diskutieren und entscheiden Eltern und Lehrkräfte gemeinsam zentrale Fragen unserer Schule. Die Schuko besteht aus jeweils 5 Vertretern und Vertreterinnen der Elternschaft und 5 Mitgliedern des Kollegiums. Den Vorsitz mit Stimmrecht führt der Schulleiter.

Die Mitglieder werden für die Dauer von zwei Jahren gewählt.

Elternbeirat

Auf einem der ersten Elternabende werden der Elternbeirat und sein Stellvertreter für 2 Jahre gewählt. Bis zur Wahl des Elternbeirats in der 1. Klasse lädt die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer zum Elternabend ein.

Nach der Wahl wird die Klassenelternschaft vom Klassenelternbeirat zum Elternabend eingeladen. Die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer nimmt daran teil. Den übrigen Lehrkräften der Klasse sowie der Schulleitung steht die Teilnahme frei.

Der Klassenelternbeirat kann weitere Personen einladen. Elternabende werden in der Regel einmal im Schulhalbjahr abgehalten.

Zu Elternabenden ist einzuladen, wenn ein Fünftel der Erziehungsberechtigten, die Schulleitung, die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer oder der Vorsitzende/die Vorsitzende des Elternbeirates es verlangen.

Zu den Aufgaben der Klassenelternbeiräte gehören:

- das regelmäßige Gespräch mit der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer
- das Schreiben der Einladungen zum Elternabend
- Erarbeitung der Themen des Elternabends in Zusammenarbeit mit der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer
- Teilnahme an den Sitzungen des Schulelternbeirates
- Informationsweitergabe aus den Sitzungen des Schulelternbeirates
- Unterstützung bei Festen
- und was sich sonst aus dem Schulalltag ergibt.

Ausführliche Informationen gibt das Heft: „Die Mitbestimmung der Eltern in Hessens Schulen“. Herausgeber ist das Hessische Kultusministerium.

Schoolfox und Homepage

Schoolfox

Für den Informationsaustausch zwischen Schule und Eltern nutzt die Bürgermeister-Klingler-Schule die App „Schoolfox“. Es handelt sich dabei um eine App für Smartphone und Computer, mit der Lehrerinnen/Lehrer, Eltern, Schülerinnen/Schüler und die Schulleitung untereinander Texte, Bilder und Dateien teilen können, sowie Aufgaben, Projekte und Veranstaltungen auch von zu Hause koordinieren können. Die App entspricht den Anforderungen des Datenschutzes gemäß Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Sie erhalten zum Schuljahresbeginn alle erforderlichen Informationen zur Nutzung der App.

Homepage

Wichtige Informationen werden regelmäßig auch auf unserer Homepage veröffentlicht:

<https://buergermeister-kling.moerfelden-walldorf.schule.hessen.de>